



EGOLZWILER

Ausgabe Juli/August 2018

sicht



Gemeinderat	2-6
Gemeindeverwaltung	7-9
Schule / Musikschule	10-11
Vereine	12-19
Parteien	20-21
Inserenten	22
Wichtige Adressen	23
Veranstaltungskalender	24



Editorial

Smartphone ein Zeitfresser

Zeit ist für Menschen das wertvollste Gut überhaupt! Denn unsere (Lebens-) Zeit verrinnt unaufhaltsam und kann für kein Geld dieser Welt gekauft werden. Tatsächlich beherrschen nur wenige ihre eigene Zeit. Hinzu kommen Tätigkeiten, welche *unbewusst* durchgeführt werden und sehr viel von unserer Zeit «fressen» - **die Zeitfresser**.

Schauen Sie sich um: Im Zug, im Restaurant, im Büro, im Gehen wie im Stehen, jeder beugt sich ständig über einen kleinen elektronischen Begleiter, sein Smartphone.

Laut Informatikprofessor Alexander Markowetz, von der Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, ist die Nutzung des Smartphones einer der größten Zeitfresser unserer Zeit! In seinem Buch «Digitaler Burnout» kommt er zu einem erschreckenden Ergebnis.

Bis zu drei Stunden täglich befassen wir uns im Schnitt mit dem Smartphone. Wir schalten den Bildschirm durchschnittlich 88 Mal am Tag ein. 35 Mal sehen wir nach, ob eine Nachricht eingegangen ist und 53 Mal interagieren wir - schreiben Mails, nutzen Apps oder surfen im Internet. Zum Telefonieren nutzen wir unser Smartphone gerade noch sieben Minuten am Tag. Dieses Verhalten ist kein exklusiver «Tick» der Jugend - er zieht sich durch alle Altersgruppen und sozialen Schichten.

Davon ausgehend, dass wir acht Stunden schlafen und 16 Stunden wach sind, unterbrechen wir also alle 11 Minuten die Tätigkeit, mit der wir gerade beschäftigt sind. Diese Daueralarmbereitschaft überfordert unsere kognitiven, psychischen und sozialen Fähigkeiten. Sie gefährdet sowohl unsere Jobs als auch unsere Beziehungen zu Freunden und Bekannten.

Impressum

Herausgeber
Textlayoutvorlage/
farbige Version
Redaktion
und Druck

Redaktionsschluss
für September 2018

Nr. 86 / Juli/August 2018

Gemeinde Egolzwil
siehe www.egolzwil.ch
► Egolzwiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

24. August 2018, 9.00 Uhr

Was können wir gegen diese Zeitfresser tun?

1. Ziehen wir doch all unseren Zeitfressern periodisch den Stecker.
Insbesondere in den Ferien.
2. Lernen wir wieder bewusst nein zu sagen - nein zu uns selbst und zu unseren Freunden!
 - a. Sagen wir nein zu Unterbrechungen, die wir selbst verursachen, indem wir ungefiltert das gesamte digitale Kommunikationsangebot nutzen.
 - b. Sagen wir nein zu Unterbrechungen, die von anderen an uns herangetragen werden wie Messages, E-Mails oder Anrufe.
3. Lasst uns den bewussten Umgang mit unserer Lebenszeit periodisch überprüfen und thematisieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erholsame Ferien mit vielen tollen «Offline-Erlebnissen»! Kommen Sie wieder gesund nach Hause.

Mein „Ferienlesetipp“: Digitaler Burnout (eBook), ISBN 978-3-426-27670-9

Willi Geiser
Schulverwalter

Nachrichten aus der Gemeinde

Gratulation Lehrabgänger

Der Gemeinderat gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen der Lehrabschlussprüfungen, der Matura, der Hochschule und Universität oder einer anderen Ausbildung ganz herzlich und wünscht viel Erfolg auf dem weiteren beruflichen und privaten Weg. Aufgrund der eher geringen Zahl an eingegangenen Meldungen in den vergangenen Jahren wird auf eine namentliche Publikation der Personen, welche eine Aus- oder Weiterbildung abgeschlossen haben, verzichtet. Wir danken für das Verständnis.

Neuzuzüger der letzten zwei Jahre wurden begrüsst

«Wenn Sie heute hier sind, dann haben Sie etwas richtig gemacht». Mit diesen Worten begrüsst Gemeinderatspräsident Urs Hodel die Anwesenden am Samstag, 9. Juni, in der Mangerie. 30 Erwachsene und vier Kinder, die in den letzten zwei Jahren nach Egolzwil gezogen sind, sind der Einladung des Gemeinderats gefolgt und wurden mit einem vielseitigen Einblick in die Gemeinde und das soziale Leben darin eingeführt.

Gemeindevizepräsident Roland Wermelinger führte durch den gelungenen Anlass, welcher von der Beginners Band Santenberg unter der Leitung von Stefan Frei musikalisch abgerundet wurde. Auffallend war, dass den Organisatoren der persönliche Kontakt zu den neuen Einwohnern von zentraler Bedeutung war. So hat Urs Hodel die Gemeinde und deren Entwicklung gleich selbst präsentiert. Der gesamte Gemeinderat inklusive Gemeindeschreiber waren vor Ort und erzählten von ihren Tätigkeiten und ihren eigenen Erfahrungen in der Gemeinde. Die Kirchgemeinde wurde durch Pfarrer Armin Betschart und die Ortsparteien durch Inge Lichtsteiner (CVP) und Monica Dumoulin (FDP) kurz vorgestellt.



Monica Dumoulin (2. v.l.) und Josef Mathis (4.v.l.) tauschen sich beim Apéro mit neuen Mitbürgern aus.



Die Beginners Band Santenberg zeigt ihr Können unter der Leitung von Stefan Frei.

Auch die Neuzuzüger kamen zu Wort und legten ihre Gründe dar, die sie nach Egolzwil gezogen haben. Die Liste der Argumente war vielseitig. Diese reichten von rein praktischen Gründen, wie der guten Lage, über die Naturnähe bis zur entspannten Stimmung unter der Bevölkerung. Ein junges Paar wählte Egolzwil als perfekten Standort-Kompromiss für eine erste gemeinsame Woh-

nung zwischen den zwei anliegenden Gemeinden, in denen sie zuvor wohnten. Zwei weitere Anwesende sind sogar in Egolzwil aufgewachsen und kehrten nach wenigen Jahren der Abwesenheit in die geschätzte Heimat zurück. Der wohl meistgenannte Grund war jedoch deutlich die wunderschöne Sicht auf die Natur und die Berge. Das Motto «Egolzwil, wo wohnen Sicht macht», scheint sich zu bewahrheiten.

Bei einem reichhaltigen Apéro unter der Betreuung des freundlichen Mangerie-Teams konnten sich die Anwesenden austauschen. Die grossartige Stimmung liess darauf schliessen, dass keiner den Schritt, nach Egolzwil zu ziehen, bereut.



Urs Hodel erzählt den Neuzuzüger von Egolzwil.

Kehrichtgrundgebühren

Mitte August erhalten Sie die Rechnung für die Kehricht-Grundgebühr 2018. Laut Abfallentsorgungsreglement vom 25. September 2002 erhebt der Gemeinderat eine Kehricht-Grundgebühr. Sie deckt die Kosten insbesondere für Separatsammlungen und Sammelstellen. Die Bemessung der Grundgebühr erfolgt pro Steuerpflichtigen und pro Betrieb. Die Grundgebühr beträgt laut Gemeinderat-Entscheidung vom 19. Februar 2002 Fr. 40.00. Wir danken Ihnen für die Begleichung der Rechnung.

Führungswechsel in der ZSO Wiggertal

Die Kommission der ZSO Wiggertal hat an ihrer Sitzung vom 21. August 2017 beschlossen, die Führung der ZSO Wiggertal neu zu regeln.

In den vergangenen neun Monaten hat die Kommission der ZSO Wiggertal die Organisation überprüft und in Zusammenarbeit mit der verantwortlichen Dienststelle des Kantons Luzern eine zukunftsgerichtete Führungsstruktur



erarbeitet. Der Zivilschutz ist ein wichtiger Teil in unserem Sicherheitssystem. Der Zivilschutz des Kantons Luzern ist ein Partner des Bundes, der Gemeinden und ist Teil des Verbundsystems Bevölkerungsschutz.

Die Anschlussgemeinden der ZSO Wiggertal haben Ende Mai 2018 die neue Führungsstruktur genehmigt. Weiter haben die Gemeindevertreter den Führungsstab in die Hände von Rolf Gut aus Nebikon gegeben. Rolf Gut hat die ZSO Wiggertal seit August 2017 interimistisch geführt. Er bringt sämtliche Kompetenzen für diese verantwortungsvolle Aufgabe mit. Die Umsetzung der geänderten Führungsstruktur und der offizielle Stellenantritt von Rolf Gut startet am 1. Juli 2018.

Der ZSO Wiggertal gehören neben Egolzwil die folgenden zehn Gemeinden an: Schötz, Nebikon, Ebersecken, Wauwil, Altishofen, Dagmersellen, Reiden, Wikon, Pfaffnau und Roggliswil.

Die Kommission, zusammengesetzt aus Gemeinderatsmitgliedern sämtlicher Vertragsgemeinden, wünscht Rolf Gut und seinem neuen Team viel Erfolg bei der Erfüllung der Aufgaben.

Umklassierung eines Teils der Allmendstrasse

Die Allmendstrasse (Parz. Nr. 72), welche im Alleineigentum der Unterhaltsgenossenschaft Egolzwil ist, ist heute auf ihrer ganzen Länge als Güterstrasse klassifiziert. Gemäss dem kantonalen Strassengesetz erschliessen Güterstrassen landwirtschaftliche Liegenschaften, offenes Land, Wälder und Alpen. Sie dienen vorwiegend der Land- und Waldwirtschaft.

Seit der Revision des Bau- und Zonenreglements erschliesst die Allmendstrasse in ihrem unteren Teil die neu gebildete «Wohnzone Allmend». Dadurch hat sich ihre Funktion geändert und sie entspricht neu einer Gemeindestrasse, deren Aufgabe darin liegt, das Siedlungsgebiet zu erschliessen. Der Gemeinderat will daher den unteren Teil der Allmendstrasse auf einer Länge von 319 Metern von einer Güterstrasse in einer Gemeindestrasse umklassieren. Die restlichen 241 Metern werden weiterhin als Güterstrasse klassifiziert.

Gemäss § 10 des kantonalen Strassengesetzes ist der Gemeinderat für die Einreihung der Gemeinde-, Güter- und Privatstrassen zuständig. Der Gemeinderat hat zur Gewährung des rechtlichen Gehörs das Vorhaben vor kurzem öffentlich publiziert. Das Strassenverzeichnis und der dazugehörige Plan über die Strasseneinreihung liegen noch bis am **11. Juli 2018** auf der Gemeindeverwaltung Egolzwil zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Anregungen und Änderungsanträge im Zusammenhang mit der Einreihung der erwähnten Strasse sind innert der vorerwähnten Frist schriftlich und begründet an den Gemeinderat Egolzwil, Dorfchärn, 6243 Egolzwil, einzureichen.

Einbau Werkleitungen für die Erschliessung des Baugebiets Allmend 1

Um das Baugebiet Allmend 1 zu erschliessen, finden im Bereich Engelbergstrasse, Allmendstrasse und Panoramastrasse bis Parz. Nr. 588 Bauarbeiten statt. Die Arbeiten beginnen noch im Juni 2018 und werden in verschiedenen Etappen ausgeführt (siehe Skizze):

- ▶ Etappe 1: Werkleitungsbau in der Engelbergstrasse (Dauer ca. 3 Wochen)
- ▶ Etappe 1A: Unterstossung Kanalisation Alpenblick-Panoramastrasse (ca. Ende Juni 2018)
- ▶ Etappe 2: Werkleitungsbau Allmendstrasse ab Verzweigung Engelbergstrasse bis Panoramastrasse (Dauer ca. 3 Wochen)
- ▶ Etappe 3: Werkleitungsbau und Strassenbau Panoramastrasse (frühestens ab Mitte August 2018).



Für die Bauarbeiten wird das Einbahnsystem auf der Panoramastrasse aufgehoben. Die Zufahrt zu den Liegenschaften ist gewährleistet. Wir bitten die Anwohner um Kenntnissnahme und danken für das Verständnis. Bei Fragen stehen folgende Personen zu Verfügung: Gemeindeammann Josef Mathis, 041 984 00 12; Bauführer Bruno Arnold, 079 657 98 07; Polier Franz Roos, Josef Arnet AG, 079 688 95 56; Bauleiter Marcel Wiederkehr, TAGMAR AG, 079 616 55 72.

Sammelstelle Kirchmatt

In den letzten Monaten haben die Fälle, dass in der Sammelstelle Kirchmatt Material unsachgemäss entsorgt wurden, massiv zugenommen. Wir möchten Sie daran erinnern, dass in der Sammelstelle nur folgende Materialien entsorgt werden können: Aluminium/Weissblechdosen, Batterien, Bauschutt/Inert, Eisen/Metalle, Elektronik, Entladungslampen, Garten-/Küchenabfälle, Glas, Karton, Papier, Plastikflaschen, Nespresso Kapseln, PET, Schuhe/Textilien und Speiseöl.

Nicht in der Sammelstelle entsorgt werden können Hauskehrichtabfälle (Zigarettenstummel, Verpackungen, Plastikmöbel, Sagex etc.). Blumentöpfe müssen je nach Material (Plastik, Ton etc.) entsorgt werden.

Falls keine Verbesserung der Situation eintrifft, sehen wir uns gezwungen, weitere Massnahmen zu prüfen. Dazu zählen die Beschränkung der Öffnungszeiten oder die Videoüberwachung der Sammelstelle.



Mirjam Bühler und Monika Mansour neue Gemeindekorrespondenten

Bis Ende Mai 2018 lief die Bewerbungsfrist für das Amt des Gemeindekorrespondenten (siehe Inserat in der Mai-Ausgabe der Egolzwiler Sicht). Der Gemeinderat freut sich darüber, mit Mirjam Bühler und Monika Mansour gleich zwei Berichterstatterinnen zu präsentieren. Mirjam Bühler, Seehalde 1, ist 23-jährig, gebürtige Egolzwilerin und studiert Rechtswissenschaften. Das Bachelorstudium, das sie diesen Sommer abschliesst, absolvierte sie an der Universität Luzern. Im Herbst wechselt sie für das Masterstudium an die Universität Neuenburg. Monika Mansour, Moosmatt 8, wurde 1973 in Winterthur geboren

und über die Region hinaus für ihre Romane und Kurzgeschichten in den Bereichen Krimi und Thriller. Sie lebt seit neun Jahren in der Gemeinde Egolzwil, zusammen mit ihrem Mann und ihrem 12-jährigen Sohn.



Mirjam Bühler



Monika Mansour

Feierabendbegegnung Asyl: Fremden im Dorf ein Gesicht geben

Begegnungssängste baut man am einfachsten kulinarisch ab. Die Feierabendbegegnung der Egolzwiler mit den «vorläufig Aufgenommenen» der Gemeinde vom 21. Juni 2018 in der Raclettetstube wurde mit einem Rundgang durch leckere Spezialitäten aus fünf verschiedenen Ländern eröffnet. Gefüllte Weinblätter aus Syrien, Momo aus Tibet oder Pastete aus dem Irak - das Buffet war reich gedeckt.

Annelies Schmid-Schärli, Sozialvorsteherin, führte am Donnerstag durch die Feier, die vom Gemeinderat und der Schule Egolzwil, anlässlich der Aktionswoche Asyl, in der Raclettetstube stattfand. «Die Fremden in unserem Dorf sollen ein Gesicht bekommen», sagte Schmid-Schärli. Zusammen mit Agnes von Holzen Lehni, Heidi Barmet und Alois Hodel begleiteten sie die Flüchtlinge während der Vorbereitung und Durchführung des Anlasses. Wobei Heidi Barmet und Alois Hodel Flüchtlingsfamilien, wie die Familie Akbari, die seit drei Jahren mit ihren zwei kleinen Töchtern bei uns lebt, regelmässig durchs Jahr freiwillig unterstützen. Der Vater Abedin hat in Afghanistan studiert. Er ist lernbegierig und darf im Sommer eine Bäckerlehre beginnen. Abedin blickt in die Zukunft, denn zu schmerzlich war es für ihn, an diesem Abend von der Vergangenheit zu erzählen. Sonam Chompheltsang zeigte stolz Bilder von seinem Dorf im Tibet, inmitten grüner Felder und umgeben von Bergen. 2011 floh er aus seiner Heimat. Er vermisst die Familie sehr und trug deshalb ein traditionelles Lied vor, das von Heimweh handelt. Hoffnung über Familiennachzug hingegen schwang in Sivarangini Kunabalsasingams Worten mit. Die junge Witwe erzählte mit feuchten Augen von ihren drei Kindern, die bei der Grossmutter im Norden Sri Lankas aufwachsen und die sie seit sieben Jahren nicht gesehen hat. Der



jüngste Sohn kennt die Mutter nur durch die Stimme am Telefon. Wenn es um Integration geht, sind die vier Kinder der Familie Salh ein Vorbild. Die Kurden aus Syrien bringen sich menschlich wie auch kulturell mit Herzen in die Gemeinde ein. Tochter Sulin trug ein prachtvolles Kleid, tanzte, spielte auf der Flöte und sang ein arabisches Lied, was ihre Mutter zu Tränen rührte. Aus dem Irak flüchtete die Familie Aliedani in die Schweiz. Zeinab, die jüngste Tochter, war damals noch ein Baby. Heute ist sie acht und unterhält sich mit ihren Freundinnen in fast perfektem Luzerner Dialekt. Die Eltern sind dankbar, ihren Kindern eine glückliche, und vor allem eine sichere Kindheit ermöglicht zu haben.

Spätestens bei Kaffee und würzigem Gebäck aus Afghanistan oder süssem Dodol und Rava Laddu aus Sri Lanka waren die letzten Begegnungsgänge verschwunden. Aus Fremden sind Mitglieder der Gemeinde geworden. Beladen mit einem Teller fremdländischer Spezialitäten machten sich die Egozweiler auf den Heimweg.



Sulin und Elin Salh und Zeinab Aliedami



Alle «vorläufig Aufgenommenen» mit dem Organisationsteam

Informationen zum Trinkwasser 2017

Eigenes Versorgungsgebiet

Gesamtwasserverbrauch 143'475 m³
Versorgte Einwohner 1'446

Hygienische Beurteilung

Die mikrobiologischen Proben liegen soweit untersucht innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Chemische Beurteilung

Gesamthärte: 36.7 °fH (hart)
Nitrat: 21.2 mg Nitrat pro Liter
Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

Herkunft des Wassers

21 % des Trinkwassers aus der Quelle Engelberg
79 % des Trinkwassers aus Grundwasser

Besonderes

Das Trinkwasser hat guten Geschmack. Es schmeckt immer frisch. Die Trinkwasser-Temperatur beträgt rund 13 °C.

Die Wasserversorgung Egozwil arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des Schweizerischer Verein Gas- und Wasserwerke.

Weitere Auskünfte

Wasserversorgung Egozwil
Karl Schmucker, Brunnenmeister
6243 Egozwil
Tel. 079 338 68 48

Leerwohnungszählung

Per 1. Juni 2018 hat die Gemeinde wiederum die Leerwohnungszählung durchgeführt. Am Stichtag waren in Egozwil sieben Wohnungen zu vermieten.

Pass und Identitätskarten rechtzeitig bestellen

Bei den Vorbereitungen zu Ferienreisen und Ausflügen ins Ausland soll nicht vergessen werden, die Reisepapiere rechtzeitig auf ihre Gültigkeit zu prüfen.

Besonders vor bzw. in der Ferienzeit muss für die Ausstellung der neuen Ausweise mit längeren Wartezeiten ge-

rechnet werden. Es ist daher wichtig, dass die Reisepapiere frühzeitig **direkt beim Passbüro in Luzern** bestellt werden.

Passbüro Luzern
Hallwilerweg 5
6002 Luzern
Tel. 041 228 59 90
www.passbuero.lu.ch

Begrüssung Neuzuzüger 2. Quartal

Der Gemeinderat Egolzwil heisst folgende Neuzuzüger herzlich willkommen:

- ▶ Bättig Adrian, Unterdorf 2
- ▶ Helfenstein Ursula, Haldenweg 4
- ▶ Jossen Philipp, Baumgarten 2
- ▶ Kabashi Martin, Dorf 9
- ▶ Kluth Paul, Schlössliweg 12
- ▶ Michel Alois und Angela, Haldenweg 38
- ▶ Müller Cornelia, Steinacher 29
- ▶ Roos Lucia, Dorf 4a
- ▶ Schiller Markus und Priska mit Miguel und Leandro, Dorf 4a
- ▶ Schmiedke Yvette, Schlössliweg 12
- ▶ Stirnimann Irene, Baumgarten 2
- ▶ Wicki Benjamin, Unterdorf 2

Seniorenanlass / Voranzeige

Der Seniorenanlass 2018 findet am 7. September 2018 statt. Die persönlichen Einladungen werden Ende Juli 2018 versandt.

Baugesuche eingereicht

von

- ▶ Finanzdepartement des Kantons Luzern, Dienststelle Immobilien, Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern, für den Umbau Jungviehstall, Grundstück Nr. 259, Wauwilermoos, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Einwohnergemeinde Egolzwil, Dorfchärn, 6243 Egolzwil, Neubau Werkleitungen Panoramastrasse Etappe 1.2, Grundstücke Nr. 17, 74, 474, 154, 487, 413, 155, Panoramastrasse, Allmend, Grundbuch Egolzwil

Baubewilligung erteilt

an

- ▶ Ziegler René, Gewerbestrasse 16, 6243 Egolzwil, für den Ersatz Ölheizung und Neubau Wärmepumpe, Grundstück Nr. 598, Grundbuch Egolzwil

Zivilstandsmeldungen

Geburtstag

Am 16. Juli 2018 feiert **Hans-Ueli Schmocker**, Baumaacher 3, seinen 70. Geburtstag.

Wir wünschen dem Jubilar viel Glück und gute Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

Eheschliessungen

Ziswiler Rhea, von Buttisholz LU, wohnhaft in Egolzwil, Oberdorf 3, und
Schuler Pascal, von Rothenthurm SZ und Wädenswil ZH, wohnhaft in Egolzwil, Oberdorf 3

Dolganovskaia Taisiia, von Russland, wohnhaft in Egolzwil, Dorf 9, und
Hötzendorfer Peter, von Deutschland, wohnhaft in Egolzwil, Dorf 9

Wir gratulieren den Brautpaaren herzlich und wünschen auf dem gemeinsamen Lebensweg viel Freude und Glück.



Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen schönen, sonnigen Sommer und erholsame Ferien.



EINLADUNG ZUR BUNDESFEIER 2018

auf dem Schulhausplatz Egozwil
(bei Schlechtwetter in der Raclettetube)

MITTWOCH, 1. AUGUST 2018

11.00 – ca. 15.00 Uhr

- 11.00 Uhr** - Glockengeläut der Herz Jesu Kirche
- Begrüssung
 - Musikalische Umrahmung:
Alphorngruppe und Jodlerklub Santenberg
 - Ansprache: Martha Räber, Tierärztin
 - Segensgebet: Armin M. Betschart, Kaplan
 - Gemeinsames Singen der Nationalhymne
mit Unterstützung der Schuljugend
- 11.45 Uhr** - Imbiss für alle Teilnehmer
(offeriert durch die Gemeinde Egozwil)
- Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und
Kuchen (Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten)

**Die Bevölkerung wird eingeladen, die Häuser zu beflaggen.
Alle sind zur Bundesfeier herzlich eingeladen.**

Gemeinderat Egozwil und Mitwirkende



www.egolzwil.ch

 Alterspolitik Region Willisau

„Wanted: Hausärzte“ Hausärztemangel in unserer Region



Montag, 3. September 2018, 18.15 Uhr
Schlossschür, Willisau

Hausärzte sind der Dreh- und Angelpunkt in der medizinischen Grundversorgung der Regionen. Viele Menschen – jung wie alt, zu Hause wie in Heimen - schätzen die persönliche Betreuung durch ihren Hausarzt. Doch die Grundversorgung ist mehr als nur Hausarztmedizin. Es ist der erste Kontaktpunkt mit professionellen Versorgungsleistungen. Diese erste Anlaufstelle ist bis heute eine ärztliche Fachperson. Fakt ist, dass es immer schwieriger wird, solche Fachpersonen auf der Landschaft zu finden.

Was ist zu tun, damit auch in Zukunft eine gesicherte medizinische Grundversorgung in den Dörfern gewährleistet ist? Fehlt für die jungen Ärztinnen und Ärzte die Attraktivität? Welche Lösungsansätze gibt es und was bringen diese für Vor- und Nachteile?

Diesen Fragen wollen wir an unserer Veranstaltung nachgehen und mit Direktbeteiligten in die Zukunft blicken.

Programm

Inputreferat	Regierungsratspräsident Guido Graf
Podium	Dr. med. Adrian Küng, Medici Ärztezentrum Zell Dr. med. Manfred Wicki, Arzt Willisau Dr. med. Gabriela Rohrer, Arztpraxis Flühli Andrea Roth, Zell, Medizinstudentin Rita Santalucia, Inhaberin Apotheke Gesundheitszentrum, Willisau Christine Wyss, Pflegeexpertin ANP, Medizentrum, Schüpfen
Podiumsleitung	Astrid Bossert Meier, Journalistin, Fischbach
Anmeldung	Beat Bisang, Gemeinde Ettiswil, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil E-Mail: beat.bisang@ettiswil.ch Telefon 041 984 13 26
Anmeldeschluss	Montag, 27. August 2018

Sie sind herzlich eingeladen!

In Zusammenarbeit mit „REGION LUZERN WEST“





ERÖFFNUNG DES NEUEN SCHULJAHRES

Am Montag, 20. August 2018 starten wir ins neue Schuljahr 2018/19. Es wird mit feierlichen Worten und Gedanken in der Pfarrkirche eröffnet. Das gemeinsame Jahresmotto der Schulen Egolzwil und Wauwil: „**Wer lernt, gewinnt!**“ bildet die inhaltliche Grundlage. An diesen konfessionsübergreifenden Eröffnungsfeiern nehmen alle Schülerinnen und Schüler teil. Eltern und interessierte Personen sind herzlich dazu eingeladen.

Ablauf des ersten Schultages

Zweijahres-Kindergarten

10.00 Uhr Schuljahresstart im Kindergarten
Der vorgängige Besuch der Eröffnungsfeier mit der 1. und 2./3. Klasse ist in Begleitung der Eltern möglich.

11.45 Uhr Unterrichtsende

13.30 Uhr Gruppenunterricht nach Stundenplan

15.05 Uhr Unterrichtsende für alle

1. und 2./3. Primarklasse

08.10 Uhr Eröffnungsfeier in der Kirche

ca. 09.00 Uhr Schuljahresstart im Klassenzimmer

13.30 Uhr Unterricht nach Stundenplan

15.05 Uhr Unterrichtsende

3./4. und 5./6. Primarklassen

08.10 Uhr Schuljahresstart im Klassenzimmer

11.00 Uhr Eröffnungsfeier in der Kirche

ca. 11.40 Uhr Unterrichtsende

13.30 Uhr Unterricht nach Stundenplan

15.05 Uhr Unterrichtsende

1., 2. und 3. Sekundarklassen in Wauwil

08.05 Uhr Schuljahresstart im Klassenzimmer

11.40 Uhr Unterrichtsende

13.30 Uhr Eröffnungsfeier in der Kirche

ca. 14.15 Uhr Unterricht bei Klassenlehrperson

15.05 Uhr Unterrichtsende

SCHULJAHRESPLANUNG 2018/19

Liebe Eltern

Seit einiger Zeit laufen die Vorbereitungen für das kommende Schuljahr. Bereits in der Maiausgabe der „Egolzwiler Sicht“ wurde die Übersicht der Klassen und der Lehrpersonen veröffentlicht. Anlässlich des Wellentages vom 29. Mai erhielten Sie von Ihren Kindern die Stundenpläne und die Informationen für die schul- und familienergänzende Betreuung. Ausserdem werden Sie Mitte August unsere Schulinformationsbroschüre des neuen Schuljahres in Ihren Briefkästen vorfinden. In diesem Heft stehen alle wichtigen Informationen zur Schulorganisation und zum Schulbetrieb.

ELTERNABENDE 2018

Unten aufgeführt finden Sie die Termine für die Elternabende unserer Schule. Bitte reservieren Sie sich die Daten bereits heute. Die Einladungen zu den einzelnen Elternabenden erhalten Sie am Schuljahresanfang von den Klassenlehrpersonen.

Di 04.09.18	3./4. Klasse: Stephan Laetsch
Mo 10.09.18	2./3. Klasse: Daniela Schär
Mi 12.09.18	5. Klassen A und B Rebecca Schüpbach / Rebekka Wilhelm
Do 20.09.18	1. Klasse: Sophia Felder
Mi 17.10.18	Kindergarten A und B Jana Haas / Anja Schütz
Mo 22.10.18 Bürgersaal, Wauwil	6. Klassen A und B Rebecca Schüpbach / Rebekka Wilhelm Thema: „Übertritt an die Oberstufe“

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien erholsame und erlebnisreiche Sommerferien.

Schulpflege, Lehrerteam und Schulleitung Egolzwil

Dienststelle Soziales und Gesellschaft, Luzern

Als Mutter, Vater oder andere Bezugsperson von Kindern stehen Sie immer wieder vor überraschenden oder auch schwierigen Situationen im Familienalltag. Das fordert heraus. Die kantonale Homepage www.elternbildung.lu.ch informiert Sie über das vielfältige Bildungsangebot zum Thema Erziehung. Erfahren Sie hier, wo Sie fachkundiges Wissen erhalten, Neues dazu lernen und sich mit anderen Eltern austauschen können.

Kita, Tagesfamilie, schulergänzende Betreuung, Spielgruppe, Babysitter, Hütedienste ... www.kinderbetreuung.lu.ch unterstützt Sie beim Finden des passenden Betreuungsangebots in Ihrer Gemeinde oder Region.

Musikschule Region Schötz

Emporenkonzert in der Pfarrkirche Schötz



Am Mittwoch, 6. Juni 2018 lud die Musikschule Region Schötz zum Emporenkonzert in die Pfarrkirche Schötz ein.

Der stellvertretende Musikschulleiter Roland Recher hiess die Besucher in der Pfarrkirche zu einem Konzert in einer besonderen Atmosphäre herzlich Willkommen. Damit auch die Orgel-Schülerinnen vor einem Publikum konzertieren können, wählte die Musikschule die Pfarrkirche als Konzertlokal aus. Für einmal waren die Musizierenden nicht zu sehen, da sie auf der Empore spielten. So konnten sich die Zuhörer auf die Musik konzentrieren und entspannt den wunderschönen Klängen zuhören. Ein paar Vorträge wurden an der Kirchenorgel begleitet, so dass ein besonderer Klang entstand.



Gitarrenensemble mit Roland Stadelmann, begleitet an der Orgel durch Priska Zettel



Blockflöten- und Querflöten-Schülerinnen mit Franziska Lienhard

Am Schluss dankte Roland Recher den MLP und Musikanten für das faszinierende Konzert und die grosse Arbeit während dem ganzen Jahr und dem Publikum, dass sie den Weg in die Kirche auf sich genommen haben. Als kleines Dankeschön für das bezaubernde Emporenkonzert erhielten die Musikanten ein Schoggistengeli.

Text und Fotos: Edith Egli-von Moos

Wir sehen uns nicht mehr so oft ...

Florentin Setz unterrichtet seit 2013 die Posaunenschüler in unserer Region. Bald darauf übernahm er den Dirigentenstab bei der BB und JBB Nebikon-Altishofen-Schötz. Diese wird er nun auf diesen Sommer aus beruflichen Gründen abgeben. Als Posaunenlehrperson bleibt er uns jedoch weiterhin erhalten.

Die beiden Jugendformationen werden neu von Jérôme Müller geleitet.

Claudia Muri hat im 2010 die Leitung der Musikschule Region Schötz übernommen und in einem kleinen Pensum Oboe unterrichtet. Die vergangenen Monate hat sie im Mutterschaftsurlaub verbracht und kehrt auf den 1. Juli wieder zurück.

Die Oboenschüler gibt sie jedoch ab, respektive werden diese weiterhin von Anna Rechbauer betreut, welche die Stellvertretung innehatte.

Wir sagen auf Wiedersehen ...

Huwylar Markus war seit 2001 bei uns an der Musikschule tätig und bildete den Nachwuchs auf den Blechblasinstrumenten aus. In den vergangenen Jahren widmete er sich ausschliesslich der Jugendmusik Santenberg und durfte mit ihnen viele tolle Anlässe bestreiten. An den Kantonalen Jugendmusikfesten erspielte er mit seinem Ensemble regelmässig das Prädikat vorzüglich, was für alle immer eine Riesenfreude war. Auf Ende Schuljahr wird er uns verlassen. Doch werden wir ihm im Denner Wauwil sicher noch viele Male begegnen und wünschen ihm weiterhin viel Freude mit der Musik!

Die Jugendmusik wird von Emerita Blum übernommen.



Heidi Barmet trat 1994 in die damalige Musikschule Wauwil-Egolzwil ein und unterrichtete die Blockflötenschüler von Egolzwil und Wauwil. An den Konzerten der Musikschule war sie immer mit ihren Kindern dabei, sie umrahmte diverse Gottesdienste in der Kirche, gestaltete Auftritte im Mauritiusheim und liess sich auch für andere Anlässe musikalisch engagieren. Auch mit dem Blockflötenensemble war sie regelmässig anzutreffen und motivierte dabei die Kinder, die verschiedenen Blockflöten kennenzulernen und auch zu spielen. Dadurch erlebten die Zuhörer immer ein klanglich abwechslungsreiches und spannendes Konzert. Als helfende Hand war sie beim Kinder- und Jugendchor stets dabei und unterstützte diese in Proben und bei Auftritten. So organisierte sie das Znüni bei Konzerten, damit die Kinder genügend Kraft und Energie hatten zum Singen; setzte ihre Waschmaschine in Gang, damit alle ein sauberes T-Shirt für den nächsten Auftritt hatte; stand als Samariterin zur Seite, um kleines Bobos mit Pflaster zu versorgen; und so weiter ...

In den vergangenen 24 Jahren war sie aber nicht «nur» als Lehrperson bei uns tätig. Lange Jahre war sie in der Musikschulkommission aktiv und übernahm dabei das Präsidium. Sie prägte die Entwicklung der Musikschule Wauwil-Egolzwil bedeutend mit. Dabei war ihr das Wohl «ihrer» Lehrpersonen stets ein wichtiges Anliegen. So setzte sie sich für bessere Arbeitsbedingungen ein, für die Zusammenarbeit zwischen Schule und Musikschule und investierte viel freie Zeit, um die Musikschule weitere zu bringen. Zudem war sie immer zur Stelle, wenn Not an «Frau» war und noch jemand zum Aufstellen oder zum Organisieren gebraucht wurde.

Mit viel Herzblut hat Heidi die Musikschule in all den Jahren begleitet und sie auch zu dem gemacht, was sie heute ist. Auf Ende Schuljahr wird Heidi uns infolge der Pensionierung verlassen. Wir wünschen Heidi nun viel Zeit zum Musizieren, zum Singen, zum Geniessen, zum Reisen, zum Entdecken, zum aktiv sein und, und, und. Mit grossem Dank blicken wir auf die gemeinsame Zeit zurück!

Die Blockflötenschüler von Egolzwil und Wauwil werden ab dem neuen Schuljahr von Myrtha Frey unterrichtet.

Wir wünschen ...

Woran man merkt, dass es Sommer ist?
Der Regen ist so schön warm!

In diesem Sinne wünschen wir allen einen fabelhaften Sommer, mit viel Sonnenschein und auch dem einen oder anderen wunderbaren Sommerregen ...

DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im Juli

Mittwoch, 4. Juli von 17 bis 20 Uhr

Öffnungszeiten im August

Mittwoch, 22. und 29. Aug. von 19 bis 20 Uhr

Wie viele andere, machen auch wir eine Sommerpause. Die Bibliothek bleibt während den Schulferien geschlossen. Besorgen Sie sich rechtzeitig genügend Lesestoff!

In unserer Dorfbibliothek wartet eine breite Palette Bücher auf Sie. Vom Bilderbuch für die ganz Kleinen, Bücher fürs erste Lesealter, Liebes- und Familiengeschichten, Abenteuerromane bis hin zum spannenden Krimi – kurz gesagt, es ist für jedermann etwas da. Die Bücher können bei uns unentgeltlich für zwei Monate ausgeliehen werden.

Die Dorfbibliothek befindet sich im Pfarreiheim. Schauen Sie doch unverbindlich einmal bei uns herein.

SAMARITERVEREIN WAUWIL-EGOLZWIL



Juli 2018

Im Monat Juli findet **keine** Samariter Übung statt. Der Samariterverein wünscht allen Leserinnen und Leser erholsame und schöne Sommerferien.

August 2018

Am **Donnerstag, 23. August 2018** findet die schweizerische Samaritersammlung statt. Wir treffen uns um **18.15 Uhr** beim Schulhausplatz in Egolzwil.

Was ist die schweizerische Samaritersammlung?

Jedes Jahr im Spätsommer treten die Samaritervereine an die Öffentlichkeit. Sie informieren die Bevölkerung über ihre Arbeit und sammeln gleichzeitig für den schweizerischen Samariterbund (SSB). Die Spende geht hauptsächlich an den SSB eine kleinen Anteil kommt dem Samariterverein Wauwil-Egolzwil zu Gut. Dies hat nichts mit dem Gönnerbrief zu tun.

VORSCHAU September 2018

Am **Montag, 17. September 2018** dürfen wir uns auf einen Vortrag über das Thema **«Stress und Burnout»** freuen. Wir treffen uns um 19.30 Uhr in der Raclette Stube in Egolzwil.

Um was geht es bei diesem Vortrag?

Jeder Dritte fühlt sich bei der Arbeit gestresst und das beeinflusst auch das Privatleben.

Wir alle sind zwischendurch dem Stress ausgesetzt und gehen unterschiedlich mit Belastungen um. Kurzfristig kann Stress zu Höchstleistungen antreiben. Wird er dauerhaft, schädigt er Herz und Kreislauf. Es ist deshalb wichtig zu wissen, wie Sie letzteres verhindern können.

PS: Unsere monatlichen Vereinsübungen sind für alle zugänglich. Über Ihren Besuch an einem Übungsabend freuen wir uns.

KREIS FROHES ALTER EGOLZWIL-WAUWIL

Velotour

Wir treffen uns am **Donnerstag, 5. Juli 2018 um 13.45 Uhr** beim Pfarreiheim.



Route: Via Schötz - Willisau - Ostergau - Rötelberg - Geiss - Buholz - Rüediswil - St. Ulrich - Buttisholz - Grosswangen - Ettiswil - Moos, mit Kaffeepause unterwegs.

Bei zweifelhafter Witterung gibt Walter Erni, Tel. 041 980 62 78, Auskunft.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme.

Einladung zum Seniorenausflug

Donnerstag, 23. August 2018

Wir starten um

08.00 Uhr in Egolzwil ab St. Anton

08.05 Uhr in Wauwil ab St. Wendelin

Mit dem Car von Urs Kaufmann fahren wir via Hirzel ins **Toggenburg**, mit Kaffeepause unterwegs. Nach einem feinen Mittagessen im Restaurant Rössli in Dietfurt besuchen wir die Erlebniswelt Toggenburg in Lichtensteig. Hier im ehemaligen Fabrikssaal wird Europas grösste Spiel- und Hobbyeisenbahn in Spur 0 vorgeführt. Daneben gibt es noch alte Motorräder und Landmaschinen sowie eine Puppenausstellung zu bestaunen. Am Nachmittag fahren wir via Sattel dem Zugersee entlang Richtung Heimat. Um ca. 18.30 Uhr sind wir zurück bei den Ausgangspunkten. Wir erleben einen interessanten Tag und sammeln bleibende Erinnerungen in angenehmer Gesellschaft. Die **Kosten** betragen für Carfahrt, Mittagessen und Eintritt Erlebniswelt Toggenburg CHF 79.-- (pro Person).

Zu diesem schönen Ausflug laden wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein!

Anmeldungen bis spätestens Montag, 13. August 2018

an Anita Blättler, Tel. 041 980 35 41, oder

blaettleranita@bluewin.ch

Die Platzzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

JUGENDARBEIT EGOLZWIL-WAUWIL

Daten Juli:

Jugendtreff
Öffnungszeiten Mittwoch
im Pfarreiheim:

04. Juli von 14-17 Uhr

Jugendtreff Sommer Abschlussparty:

Freitag, 06. Juli von 20-23 Uhr!

Die Jugendarbeit und die Jugendtreffs haben in den Sommerferien geschlossen!

Infos Jugendarbeit:

Der Jugendarbeiter Marco Straumann wird nach den Sommerferien bis zu den Herbstferien mit seiner Familie auf einer Europareise sein. Das Gesuch wurde von der JUKO bewilligt.

Die Jugendtreff Öffnungszeiten bleiben aber unverändert. An den Mittwoch Nachmittagen wird Frau Jennifer Siegrist vom Jugendparlament, die Aufsichtspflicht übernehmen. Zudem organisiert das Jugendparlament drei Freitagabend Treffs für die Jugendlichen.

Nach den Herbstferien wird Marco Straumann wieder im Einsatz stehen.



CAFÉ INTERNATIONAL

Frauen aus verschiedenen Kulturen und Schweizerinnen treffen sich im Pfarreiheim. Wir trinken Kaffee, essen etwas Feines, plaudern, stricken oder basteln, lernen neue Frauen kennen - und geniessen die Atmosphäre.



Freitag, 31. August 2018

im Pfarreiheim 9.00 - 11.00 Uhr

Kontakt bei Fragen: Krista Pfenninger 079 688 97 68



ELKI-TURNEN

Anmeldung für das ELKi-Turnen 2018/2019

Das ELKi-Turnen (Eltern und Kind-Turnen) ist für Eltern und deren Kinder bestimmt. Die körperliche Gesundheit, wie auch das soziale Verhalten der Kinder (Einfügen in eine Gemeinschaft) werden in diesen Stunden gefördert. Dabei spielen auch der Vater und die Mutter eine wichtige Rolle. Beim Erlernen und Üben der gestellten Aufgaben sind sie körperlich aktiv und gleichzeitig Kamerad/in und Partner/in ihres Kindes.

Beim Kriechen, Gehen, Laufen, Hüpfen, Springen, Purzeln, Rollen, Klettern, Schwingen, Schaukeln, Spielen, Werfen und Fangen können sich die Kinder und die Väter/Mütter 50 Minuten sportlich betätigen.

Alle Mütter und Väter mit ihren Kindern, die das **3. Lebensjahr bis Ende Juli 2018 vollendet haben**, sind herzlich eingeladen, an diesen Turnstunden teilzunehmen.

- Ort:** Turnhalle Linde Wauwil
Tag: Dienstag (ab 4. September 2018 bis Ostern 2019 mit Ferienunterbrechungen)
Zeit: 09.05 – 09.55 Uhr
Programm: Gymnastik, Turnen mit Gross- und Kleingeräten, Rhythmik und Spiel
Kosten: Fr. 116.-- (Fr. 4.-- pro Lektion)
Eintritt KG: Falls Ihr Kind ab Februar in den Kindergarten gehen wird, besteht die Möglichkeit, bis Ende Januar das ELKi-Turnen zu besuchen.

Anmeldung bis 1. August 2018 an:

Vreni Renggli, Bahnstrasse 19, Wauwil,
062 758 31 70 / 079 415 31 83 vrenirenggli@gmx.ch

Name & Vorname des Kindes _____

Geburtsdatum _____

Vorname Mutter / Vater _____

Adresse _____

Telefon & Mobile _____

E-Mail _____

MÄNNERCHOR EGOLZWIL-WAUWIL

Helden gesucht!



Hast du Lust den Männerchor Egolzwil – Wauwil als Held (Sänger) zu unterstützen. Wir suchen tatkräftige Männer für unseren Projektchor, der am Jahreskonzert 2019 das Publikum begeistern soll.

Unter dem Motto «Nur noch kurz die Welt retten» führt der Männerchor Egolzwil – Wauwil zusammen mit dem Männerchor Schenkon im Januar eine Konzertreihe durch. Geplant sind eines in Schenkon und zwei in der Linde Wauwil.

Wir öffnen dieses Projekt für alle tatkräftigen, gesangsfreundlichen und mutigen Helden, die dieses Ereignis mit uns erleben möchten. Nach den Sommerferien jeweils am Dienstagabend ab 20:00 Uhr proben wir im Pfarreiheim für unser Projekt. Komm einfach vorbei und schule dich zum Helden. Näheres erfährst du unter www.maenner-im-chor.ch. Wir hoffen du fühlst dich abgesprochen, wenn nicht, erzähl es bitte trotzdem weiter.

Männer mögen es eben

Am Samstag, 16. Juni 2018 nahm der Männerchor Egolzwil – Wauwil am Rheintaler Gesangsfest in Heerbrugg teil. Begleitet wurden die Männer vom treuesten Fanclub, sprich, den eigenen Frauen. Anlass genug, den Tag mit weiteren Höhepunkten zu schmücken. Los ging es bereits morgens um sieben Uhr mit einer ruhigen, meditativ genutzten Carfahrt über Sargans ins Rheintal. Angekommen am Ziel, ging es weiter mit dem Einsingen. Um halb zwölf durfte der Chor die intensiv geprobteten Lieder «La Montanara» und «Männer mag man eben» konzentriert und jeder bedacht sein Bestes zu geben, vortragen. Der grosse Publikumsapplaus verlieh dem Hochgefühl nach einem gelungenen Vortrag zusätzlich Nahrung. So wunderte es nicht, dass dieses beflügelnde Gefühl auch kräftig den Durst der Männerchörler antrieb. Es entstand ein Fest mit gemeinsamen Gesang, der sich wiederum zum freien Wettbewerb mit anderen Chören zu steigern wusste. Nachmittags um halb vier bestieg man wiederum den Bus zur Fahrt nach Murg am Walensee. Die kurze Überfahrt mit dem Fährschiff nach Au bei herrlichem Frühsommerwetter, beflügelte weiter die heitere Stimmung im Chor. Es folgte ein kurzer Marsch nach Quinten, wo bereits alles für eine Weinprobe bereitstand. Und ist man schon mal beim Wein, wird er auch freudig besungen. Eine Freude, die auch direkt auf die Passanten überging. Ihr spontaner Applaus war den Männern der Lohn. Beim späteren Nachtessen wurde es plötzlich ganz ruhig. Per SMS wurde die Bewertung des vormittäglichen Auftritts verkündet. Der Männerchor Egolzwil – Wauwil

erhielt das Prädikat «Sehr gut». So liess sich nach einem durchwegs im Hoch gefühlten Tag, der Heimweg glücklich antreten und bald schlummerte schon manch einer friedlich im Bus. In der Heimat angekommen, ging der eine sofort nach Hause, der andere kehrte nochmals ein um das schöne Gefühl noch länger zu bewahren. Ganz so wie man Männer eben mag und Männer es eben mögen.



Mit dem Prädikat «Sehr gut» ausgezeichnet: der Männerchor Egolzwil-Wauwil am Gesangsfest in Heerbrugg.

AKTIVE FAMILIEN EGOLZWIL-WAUWIL



**Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil**

Kontaktfrau-Aktive Familien:
Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Das Team der Aktiven Familien wünscht allen eine schöne und erholsame Sommerpause mit viel Sonnenschein. Wir freuen uns, euch wieder an unseren Anlässen nach den Ferien begrüssen zu dürfen.

Voranzeige September 2018

Backen mit dem Eigenbrötler
Mittwoch, 19. September 2018, 14.30 – 16.30 Uhr

TV SANTENBERG

Sportfest Zell

Am 2. Juni nahmen die Turnerinnen und Turner des TV Santenberg am Sportfest in Zell teil. Frühmorgens startet der TVS mit dem einteiligen Sektionswettkampf mit der Darbietung des Team Aerobics und der Barrensektion. Es folgt der dreiteilige Sektionswettkampf mit Unterstützung von zahlreichen einheimischen Fans. Der TV Santenberg mass sich in den Disziplinen Ballstafette, Korbeinwurf, Kugelstossen, Pendelstafette, Barrensektion und Team Aerobic. Dank der grossen Unterstützung der Zuschauer konnte ein guter 6. Platz in der 1. Stärkeklasse erreicht werden. Zum ersten Mal trat der TVS in seinem neuen Tenue auf. Nach der obligaten Schlussfeier am Sonntag machte sich der TVS auf die Heimreise. Der TV Santenberg bedankt sich bei dem OK für die super Organisation und Durchführung des Sportfestes im Luzerner Hinterland.





«HALTESTELLE MILLEFEUILLE»

Breitabgestützte Genossenschaft «Haltestelle Millefeuille»

Mit 66 Mitgliedern und Spendern konnte die neue Genossenschaft «Haltestelle Millefeuille» erfreulich zahlreich gegründet werden. Deren Ziel ist der längerfristige Erhalt der geschätzten Einkaufsstelle «Millefeuille» und des gesellschaftlichen Begegnungsortes vis-a-vis der Pfarrkirche.

Durch ein neues Zusatzlokal beim Bäckereiladen, der seit Mai 2017 als «Suter's Millefeuille» betrieben wird, soll dank Sitzplätzen wirtschaftlich geführt werden können. Investor des Pavillons samt behindertentauglicher Zugangsrampe und eines öffentlichen, rollstuhlkonformen WC's ist die neue Genossenschaft «Haltestelle Millefeuille». Eine Initiantengruppe hat das Bauprojekt (namentlich Liberat Erni vom Zimmereiteam AG) und Alois Hodel hat die rechtlichen Vereinbarungen mit der Liegenschaftseigentümerin EG Knüsel und der Betreiberin Mangerie GmbH zielstrebig abgeklärt.

Mit einem Flyer wurden den Einwohner/innen von Egolzwil und Wauwil Mitte Mai das genossenschaftliche Vorhaben vorgestellt. Innert drei Wochen gingen 66 schriftliche Absichtserklärungen für Anteilscheine oder Startbeiträge ein. Die angestrebten 140'000 Franken an finanziellen Zusagen wurden unerwartet sogar übertroffen. Gründungspräsident Alois Hodel verdankte namens der Initianten diese grossartige Unterstützung und lobte den beispielhaften dörflichen Selbsthilfewillen.

Die formelle Genossenschaftsgründung fand am 11. Juni 19.30 Uhr in der Mangerie, Egolzwil unter notarieller Aufsicht von lic iur Christoph Hess (Sursee) mit zehn bezeichneten Gründer/innen statt (alphabetisch): Balmer Andreas, Erni Liberat, Hodel Alois, Hodel Hans, Hodel Kobi, Jöri Nicole, Klein Gerhard, Knüsel Judith, Schmid Annelies und Suter-Häberli Madeleine. Gewählt wurden der Vorstand (siehe Bildlegende) und die Kontrollstelle (Inge Lichtsteiner, Guido Birrer und Leo Bucher). Mit einer informativen PowerPoint-Präsentation erläuterte Alois Hodel detailliert das Projekt und die vorbereiteten vertraglichen Regelungen.

Die «Haltestelle Millefeuille» wird in Regie von der Mangerie GmbH betrieben werden. Die beiden Inhaberinnen Madeleine Suter-Häberli und Erika Hunkeler-Häberli wie auch Willi Suter äusserten sich hocheifrig über die offensichtliche Wertschätzung der Kundschaft und der zahlreichen Genossenschafter/innen. Ihrerseits stünden

auch in Zukunft die Qualität der Angebote und die Kundfreundlichkeit sowie die Pflege des Genossenschaftsgeistes besonders im Fokus. Als erstes Dankeschön wurde allen Anwesenden ein grosszügiger Apéro-riche spendiert.



Die Mitglieder des ersten Vorstandes (vlnr): Balmer Andreas, Erni-Kuhn Simone, Jöri Nicole, Hodel Kobi und Hodel Alois (zugleich Präsident)



Zur Pflege des Genossenschaftsgeistes durften Mitglieder und Gäste (links Markus Stutz, Präs. Gewerbeverein) einen feinen Apéro geniessen.

MTV EGOLZWIL

Erfolgreiche Egolzwiler Turner am Verbandsturnfest Seetal

**MTV
Egolzwil**



(von links nach rechts: Paul Infanger, Hansruedi Marfurt, Klemens Aregger)

Am Samstag, den 09. Juni, nahmen 3 Gruppen des MTV-Egolzwil am Verbandsturnfest im Seetal teil. Insgesamt waren es 100 Gruppen in 6 Kategorien.

Am erfolgreichsten waren unsere Senioren in der Kategorie 5 mit dem sensationellen 3. Rang (Foto), hinter Wolhusen und Winikon. In der Kategorie 2 kamen unsere Jüngsten auf den 7. und in der Kategorie 3 unsere Profis auf den tollen 9. Rang. Unser Moto war mitmachen kommt vor dem Rang, und so konnten wir kameradschaftlich ein super organisiertes Verbandsturnfest erleben.

Treffen MTV Emmenstrand – Egolzwil



Am Mittwoch, 30. Mai fand zum 38. Mal unser Freundschaftstreffen mit dem MTV Emmenstrand statt. Diese Jahr waren wir Egolzwiler an der Reihe, den «Emmensträndlern» einen Betrieb in unserer Umgebung zu präsentieren. Wir organisierten einen Besuch in der Kaltbach-Höhle «Emmi Schweiz AG» Insgesamt waren es 41 interessierte Teilnehmer.

Zuerst schauten wir einen kurzen Film über die Käseproduktion und anschliessend führte uns Käsemeister Franz Marbach durch die 2,3 Kilometer lange, 12 Grad kühle Höhle. Über 100 000 Käselaike haben in der Höhle Platz. Für einen grossen Emmentaler werden über 1000 Liter Milch benötigt. Diese und weitere verblüffende Zahlen bekamen wir zu hören.

Nach dem interessanten Rundgang folgte der gemütliche Teil, wo uns Raclette serviert wurde. Satt oder mehr als satt machten wir uns später zufrieden auf den Heimweg.



FRAUENVEREIN EGOLZWIL-WAUWIL



Frauenverein
Egolzwil-Wauwil

Besuch Kidli

Mit Patrick Gut werden wir durch seine Obstanlage geführt und den einen oder anderen Schnaps degustieren. Wir freuen uns, wenn auch eure Männer mit dabei sein möchten. Transport werden wir organisieren.

Datum: FR 31. August 2018 um 18.15 Uhr

Besammlng: Pfarreiheim

Kosten: CHF 30.00 / (Nichtmitglieder CHF 35.00) p.P. inkl. Apéro und Fahrgelegenheit

Anmeldeschluss: FR 25. August 2018

Anmelden bei: Monika Peter Tel: 041 980 29 24 oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Wir wünschen euch allen einen schönen Sommer

Vereinsreise

Die diesjährige Vereinsreise führt uns am **Dienstag, 11. September 2018** nach Rheinfelden, wo man sich bei Bedarf auch auf der deutschen Seite verweilen kann (ID-Karte und Euro mitnehmen). Das schöne Städtchen lädt zum Bummeln und Verweilen ein. Nach dem gemeinsamen Mittagessen geniessen wir einen Rundgang und eine Führung in der Blindenführhundeschule, Allschwil. Im späteren Nachmittag führt uns der Car nach Münchenstein zum «Park im Grünen», welcher ein weiterer Aufenthalt zum Bummeln oder für eine Zobigpause im Parkrestaurant ermöglicht.

Abfahrt: 08.00 Uhr Parkplatz
Restaurant Wendelin, Wauwil
08.05 Uhr Parkplatz
St. Anton, Egolzwil

Preis: Fr. 70.-- für Mitglieder
Fr. 75.-- für Nichtmitglieder
Im Preis inbegriffen ist die Carfahrt, Rundgang/Führung in der Blindenführhundeschule und das Mittagessen.

Ca. 18.30 Uhr werden wir wieder in Egolzwil/Wauwil eintreffen (ohne Nachtessen).

Anmeldungen bis spätestens **Freitag, 24. August 2018** bei:

Monika Erni 041 980 05 09 oder
Manuela Siegrist 041 980 24 74 oder
frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.



NAVO WAUWIL-EGOLZWI

Voranzeige: Ein-Morgen-beim-NAVO
Treffpunkt: 8. September, 8 Uhr,
Schulhaus Linde, Wauwil

«Wie jedes Jahr Anfang September treffen wir uns um im Lättloch und in der Sandgrube anfallende Pflegearbeiten vorzunehmen: Äste und Mähgut zusammen nehmen, zugewachsene Weiher von Vegetation befreien etc. Willkommen sind jung und alt; für jeden gibt es Arbeit und ein Znüni...»

Mitnehmen: dem Wetter angepasste Kleidung, Arbeitshandschuhe wenn vorhanden

Anmeldung bis Dienstag, 4. September, bei F. Xaver Kaufmann (041 980 43 86) oder info@navowauwilegolzwil.ch



Impressionen 20-Jahre Lättloch-Pflege am 8. Juni 2018 pflegen – staunen - geniessen



SANTENBERG ENERGIE

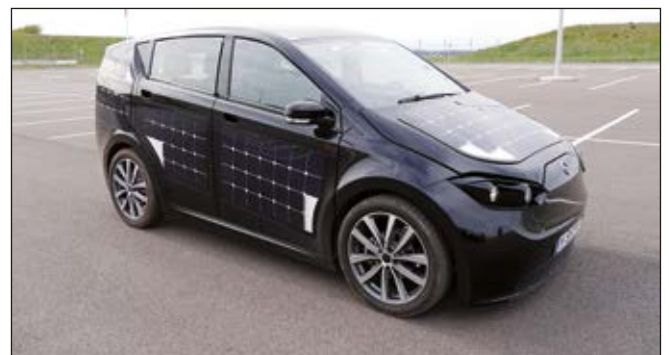
Ech be ou debii



Vorwärts mit eigen-
produzierter Solarenergie

Am 16. Juni trafen sich 14 Mitglieder der Santenberg Energie Genossenschaft im Gasthof Duc zur Generalversammlung. Die Traktanden waren bald abgearbeitet: Erfreulich war, dass die beiden Photovoltaik-Anlagen im 2017 reibungslos funktionierten. Die Umstellung auf Eigenverbrauchsregelung war bei der ersten Anlage erfolgreich, die Erträge werden aber erst im Jahresabschluss 2018 wirksam. Für das laufende Jahr erwartet der Vorstand eine verbesserte Ertragslage aufgrund der höheren Verkaufspreise sowie der ersten Einmalvergütung von Swissgrid (neu Pronovo). Der Vorstand und die Kontrollstelle wurden unverändert im Amt bestätigt und deren Arbeit verdankt.

Aktuar Pirmin Hodel berichtete dann über die Probefahrt mit dem Prototyp des Elektroautos SION. Dieser mittelgrosse Wagen des Münchner Startup-Unternehmens Sono Motors besticht durch sein einzigartiges Design mit den carosserie-integrierten Solarzellen. Diese ermöglichen nach einem Sonnentag auf dem Outdoorparkplatz die Stromgewinnung für ca. 30 Kilometer Fahrt. Die maximale Reichweite wird mit 250 Kilometern angegeben. Ansonsten funktioniere das Fahrzeug wie die bekannten Elektroautos von andern Herstellern und ist auch schnellladefähig. Es soll nächstes Jahr in Serienproduktion gehen kann auf www.sonomotors.com vorbestellt werden. Bei einem Glas Wein liessen die GV-Besucher den Abend ausklingen.



Das Fahrzeug SION anlässlich der Probefahrt auf dem Flughafengelände Basel (PH).

Ausflug der Santenberg Energie Genossenschaft Von der Wind- und Sonnenkraft begeistert

Eine achtköpfige Reisegruppe startete am Samstag, 9. Juni früh mit zwei Voll-Elektroautos in den Berner Jura zum Mont Soleil. Dieser Forschungsstandort für erneuerbare Energien aus Sonne und Wind wird immer mehr zum ‚intelligenten Berg‘, denn dort werden diverse Techniken

erforscht und nach Möglichkeit gleich angewendet. Um zehn Uhr begann Brigitte Prely im Besucherzentrum die Einführung ins Thema mit einem Hologram-Film. In einer Präsentation wurde die Geschichte des ersten Schweizer Solarkraftwerkes erklärt. Dann gab es interessante Informationen zum Windpark mit derzeit 16 Windkraftanlagen unterschiedlicher Bau- und Leistungsarten. Nach der spannenden Präsentation durften wir den Mast einer Windturbine (Nabenhöhe 94m, Gesamthöhe 150m) von innen besichtigen. Wir sahen viel Technik im riesigen Windrad, auch wenn wir im Sockel nur wenige Meter über Boden waren. Beim benachbarten Solarkraftwerk steht der grösste Teil der Module schon seit 26 Jahren am Südhang des Mont Soleil. Die Anlagenleistung ist seit den Installationen nur wenig zurück gegangen. Oberhalb des Kraftwerkes hat es eine Reihe unterschiedliche Panels. Diese sind aus verschiedenen Ländern, sind für unterschiedliche Anwendungen gebaut und können hier leicht verglichen werden. Zum Abschluss der Führung hat uns eine örtliche Bäuerin im Besucherzentrum einen Apéro mit feinen regionalen Produkten serviert.

Auf dem Heimweg wurden die Elektroautos bei einer E-Zapfsäule vorsorglich nachgeladen. Die Reisegruppe genoss bei der Schokoladenfabrik Camille Bloch einen Kaffeehalt und degustierte gleich auch noch feine Schoggis. Mit der Heimfahrt endete die verdankenswert von Pirmin Hodel für Mitglieder der Santenberg-Energie-Genossenschaft organisierte Exkursion mit wertvollen energie-relevanten Eindrücken.

Text und Foto: Eliane Schmid, Egolzwil



Gruppenbild am Fuss der V112 Windkraftanlage

UNTERHALTSGENOSSENSCHAFT EGOLZWIL UHG

Mutationen beim UHG-Vorstand

Am 29. Mai 2018 fand im Rest. Duc die ordentliche GV der Unterhaltsgenossenschaft Egolzwil statt. Von den 23 Anwesenden wurden sämtliche Anträge im Sinne des Vorstandes angenommen. Bezüglich umstrittenen Gemeindebeiträgen an ein früheres Sanierungsprojekt vertrat Anwalt Victor Peter aus Willisau die Rechtslage der UHG. Den langwierigen kontroversen Beratungen folgte die oppositionslose Neuwahl des Vorstandes. Präsident Andreas Hodel und Aktuar Andreas Töngi haben nach 7 Amtsjahren demissioniert. Kassier Peter Achermann (im Amt seit 22 Jahren) wurde ebenso einstimmig wie die neu vorgeschlagenen Peter Vonarburg als Präsident und Tobias Knüsel als Aktuar einstimmig gewählt. Auch zur Wiederwahl von Kobi Lütolf-Arnold und Pius Roth als Revisoren gab es keine Opposition.



Bisherige und neue UHG-Vorstandsmitglieder (vlnr): Peter Achermann (Kassier weiterhin), Peter Vonarburg neuer und Andreas Hodel bisheriger Präsident, Tobias Knüsel neuer und Andreas Töngi bisheriger Aktuar.



CVP Egolzwil www.cvp-egolzwil.ch



DANK E !!!

Mit den sommerlichen Temperaturen und der längeren Tageszeit kündigt sich die Sommerpause an. Ein paar Wochen zum Erholen, Durchatmen und um die Batterien wieder aufzuladen.

Bis dahin vergehen jedoch noch einige Tage, für einige mit einer Agenda vollgepackt mit vielen Terminen, für die jüngeren Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Abschlussarbeiten oder Prüfungen. Mit der Juni-Session hat die kantonal politische Sommerpause, zumindest vordergründig und im Bereich Parlamentsarbeit, schon begonnen. Doch die Politik steht bekanntlich nicht still, sie beschäftigt uns täglich in unserem näheren und erweiterten Umfeld. Dort bleibt die CVP Ortspartei Egolzwil am Ball, um es Zeitaktuell auszudrücken.

In den ersten Halbjahr 2018 ist viel gearbeitet, viel angepackt und umgesetzt worden. Die CVP bedankt sich an dieser Stelle für ganz viel Engagement und Einsatz in unserem Dorf:

Danke an die **Jubla Egolzwil-Wauwil**, mit ihrem Leiterteam, die vielen Kindern aus den beiden Dörfern am Santenberg unvergessliche Momente und Erlebnisse während zwei Wochen im Sommerlager 2018 ermöglicht.

Danke an die Initianten der Genossenschaft **«Haltestelle Millefeuille»**, die sich mit viel Herzblut und Einsatz für den Erhalt der Einkaufsmöglichkeit und des Treffpunkts im Dorf eingesetzt haben.

Danke an **alle**, die sich für Freiwilligenarbeit ehrenamtlich zum Wohl von anderen Mitbürgerinnen und Mitbürgern einsetzen.

Danke an **alle**, die die politische Arbeit der CVP Egolzwil unterstützen.

Die CVP Egolzwil wünscht allen eine erholsame, unbeschwerte Sommerzeit. Geniessen Sie die Sonne, Musse und Entspannung.



Mit freundlichen Grüßen
Parteileitung der CVP Ortspartei Egolzwil



Ergebnisse der Abstimmungen vom Sonntag, 10. Juni 2018

Kantonale Abstimmungen:

- Das Luzerner Stimmvolk hat das revidierte **Energiegesetz** mit fast 59 % Stimmen angenommen. In Egolzwil erreichte der Ja-Stimmenanteil 54.5 %.
- Mit einem Nein-Stimmenanteil von 72.77 % wurde die Volkinitiative „**Für eine sichere Gesundheitsversorgung im Kanton Luzern**“ deutlich abgelehnt. In Egolzwil lehnten rund 82 % die Initiative ab.

Eidgenössische Abstimmung:

- Mit einem Nein-Stimmenanteil von 75.5 % hatte die „**Vollgeldinitiative**“ keine Chance. In Egolzwil legten gar 88 % ein Nein in die Urne.
- Das **Geldspielgesetz** wurde mit 72.9 % Ja-Stimmen deutlich angenommen. In Egolzwil stimmten knapp 65 % dem Bundesgesetz zu.

Mit einer Stimmbeteiligung von 30.70 % erreichte Egolzwil im Amt Willisau den 7. Rang von 23 Gemeinden. Die FDP dankt Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für die Teilnahme an den Abstimmungen.

Haltestelle „Millefeuille“ – Genossenschaft gegründet

Mit dem Flyer „Das Millefeuille wird attraktiver“ wurde im Mai 2018 das Projekt angekündigt und bereits am Montag 11. Juni 2018 konnte die Genossenschaft „Haltestelle Millefeuille“ gegründet werden. Dörfliche Selbsthilfe und vertrauensvolle Partnerschaft sind den Initianten wichtige Werte und sollen gewährleisten, dass wir im Dorfe auf längere Sicht eine Einkaufsmöglichkeit für Backwaren haben. Mit dem geplanten Holzpavillon und einem rollstuhlgängigen WC wird ein auch Begegnungsort für die heimische Bevölkerung geschaffen.

Die FDP Egolzwil befürwortet das Projekt. Wir wünschen den Initianten unter der Leitung von Alois Hodel viel Glück bei der Weiterführung des Projekts und hoffen, dass die Bevölkerung mitträgt, den Einkaufsort und Treffpunkt zu sichern.

Termine der FDP Egolzwil

Feierabendbier der FDP Egolzwil am Freitag, 07. September 2018 ab 17.00 Uhr

Weitere Details erfahren Sie in der Septemбераusgabe der Egolzwilersicht. Schon heute laden wir Sie zu diesem geselligen und gemütlichen Anlass in ungezwungener Atmosphäre herzlich ein.

FDP Egolzwil mit einem eigenen Stand an der Dorfkilbi in Egolzwil am Sonntag, 14.10.2018

Mit der erstmaligen Beteiligung möchte die FDP Egolzwil einen Beitrag für eine gelebte Dorfkultur leisten. In der Oktoberausgabe der Egolzwilersicht informieren wir über unseren Kilbistand.

*Der Vorstand der FDP Egolzwil wünscht Ihnen,
geschätzte Egolzwilerinnen und Egolzwiler,
sonnige und erholsame Ferien.*





BETRIEBSFERIEN

Folgende Unternehmen schliessen ihre Türen für eine bestimmte Zeit und kehren frisch erholt zurück:

Kosmetikinstitut Amarell, Helene Kühle

Wendelinsmatte 7, 6242 Wauwil
Telefon 041 980 22 10

→ **Ferien von Montag, 9. Juli bis
Sonntag, 5. August 2018**

Coiffure Manuela

Haldenweg 1, 6243 Egolzwil
Telefon 041 980 24 25

→ **Ferien von Montag, 23. Juli bis
Mittwoch, 15. August 2018**

Carmen-Druck AG

Waldegg 12, 6242 Wauwil
Telefon 041 980 44 80

→ **Ferien von Samstag, 28. Juli bis
Sonntag, 12. August 2018**



Summer-Lotto

Freitag, 24. August 2018

20.00 - 24.00 Uhr (Türöffnung 18.30 Uhr)
im Gemeindezentrum Egolzwil

Superpreise:

- gefüllte Leiterwägeli - Roboter-Staubsauger - Goldvreneli - iPads - Landi-, Coop- & Migros-Gutscheine
- Geschenkarassen - Kugelgrill - Fernseher 55" - Geschenkkörbe
- Und viele andere tolle Preise!

Gratisverlosung um 23.00 Uhr mit tollen Preisen!

Auf Ihren Besuch freuen sich die Musikantinnen und Musikanten der

BrassBand
MG Egolzwil

Dauerkarten Fr. 20.-

1. Gang 2 Gratiskarten
Gänge mit 10 Preisen

Gratis
Willkommens-
drink

kein Preis unter Fr. 30.-

Jeder Gang
ein Matchgang!

ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. J. Hodel, Altishofen.....	062 756 35 35
Dr. B. Kaufmann, Egolzwil.....	041 980 44 71
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Doktorhuus, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern

Rasche Hilfe – Notfallarzt

0900 11 14 14

(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Marco Straumann, Jugendarbeiter, 076 548 52 52,
jugendarbeit@schule-wauwil.ch, www.dorfjugend.ch



Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Armin M. Betschart, Dekan
062 756 30 01, Notfalltelefon 079 198 07 46
email: ambetschart@raonet.ch
sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

Öffnungszeiten Pfarrhaustüre:

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
Do: 09.00 – 11.00 Uhr
Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, 041 980 34 65
Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147

Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH, Panoramastrasse 2,
6243 Egolzwil, 041 980 42 42, 079 643 45 32,
info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,
Fax 062 749 49 50

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

zivilstandsamt@willisau.ch

SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



Sozial-Beratungszentrum

Amt Willisau (SoBZ)

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,
Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21,
www.sobz.ch, willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung
mit Anmeldung: 10.30 bis 14.30 Uhr,
ohne Anmeldung: 14.30 bis 16.00 Uhr im
Pfarreiheim Wauwil. Telefonische Beratung
täglich von 08.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia
Vogel, mvb.willisau@sobz.ch, www.sobz.ch



Geschäftsstelle

Geschäftsleiterin:

Rita Fischer-Suter
Öffnungszeiten: Dienstag- und
Freitagvormittag, Tel. 041 980 07 30

Ambulante Krankenpflege

Pflegedienstleiterin:

Sonja Bossert-Frei, 079 434 83 82

Haushilfe, Mahlzeitendienst, Fahrdienst,

Krankenmobilen, Einsatzleiterin:

Beatrice Steffen-Kreuzer, 041 982 04 73

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



Kontaktperson Babysitterliste

Eveline Roos, Hinterberg 14,
6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03



Juli

So 1.		Brass Band MG Egolzwil: Aargauer kantonales Musikfest; Laufenburg
So 1.	10.00	Jungwacht Egolzwil-Wauwil: 60 Jahre Jungwacht Egolzwil-Wauwil
Do 5.		Kreis Frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Velotour
Do 5.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Motorspritzen-Testlauf
Fr 6.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Sa 7.		Schule Egolzwil: Beginn Sommerferien
Di 10.	11.30	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof St. Anton, Egolzwil
Sa 20.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Mo 30.	09.00 – 16.00	FC Wauwil-Egolzwil: MS Sportscamp Fussball; Sportplatz Moos, Wauwil
Di 31.	09.00 – 16.00	FC Wauwil-Egolzwil: MS Sportscamp Fussball; Sportplatz Moos, Wauwil

August

Mi 1.	09.00 – 16.00	FC Wauwil-Egolzwil: MS Sportscamp Fussball; Sportplatz Moos, Wauwil
Mi 1.	11.00 – 15.00	Gemeinde Egolzwil: 1. Augustfeier; Schulhausplatz Egolzwil
Do 2.	09.00 – 16.00	FC Wauwil-Egolzwil: MS Sportscamp Fussball; Sportplatz Moos, Wauwil
Fr 3.	09.00 – 16.00	FC Wauwil-Egolzwil: MS Sportscamp Fussball; Sportplatz Moos, Wauwil
Fr 10.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Di 14.	11.30	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof St. Anton, Egolzwil
Sa 18.		Jodlerklub Santenberg: Jodlerreise
So 19.		Schule Egolzwil: Ende Sommerferien
Di 21.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Motorspritzen-Testlauf
Do 23.		Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Tagesausflug
Fr 24.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 24.		Brass Band MG Egolzwil: Sommerlotto; Gemeindezentrum Egolzwil
Fr 24.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Offiziere WESE
Di 28.	11.30	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc, Egolzwil
Mi 29.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Atemschutzübung 6
Do 30.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Offiziere WESE; Koordinationssitzung
Fr 31.	vormittags	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Café International; Pfarreiheim Wauwil
Fr 31.	abends	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Besuch im Kidli, Kottwil

Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn

Homepage: www.egolzwil.ch



Kanzlei

Telefon 041 984 00 10
gemeindeverwaltung@egolzwil.ch

Steueramt

Telefon 041 984 00 15
steueramt@egolzwil.ch

Gemeindeammannamt

Telefon 041 984 00 12 Fax 041 984 00 11

Die Schalter sind geöffnet

MO 08.00 bis 12.00 Uhr
DI bis FR 08.00 bis 12.00 Uhr 13.30 bis 16.00 Uhr

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.